Fraktion der Christlich-Sozialen Union im Stadtrat zu Nürnberg



CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

Wolff´scher Bau des Rathauses Zimmer 58

> 90403 Nürnberg Telefon: 09 11 231 – 2907

Rathausplatz 2

Telefax: 09 11 231 – 4051

E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

19.02.2018 Krieglstein/Sendner

1

Barrierefreier ÖPNV

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Geburtenzahl im Großraum Nürnberg steigt seit ca. 10 Jahren stetig an. Der Anteil der älteren Menschen an der Gesamtbevölkerung steigt seit Jahrzehnten. Auch die Nutzung des Fahrrades als Verkehrsmittel nimmt - wenn auch langsam - zu.

Alle diese Gruppen - Familien mit Kleinkindern im Kinderwagen, Senioren mit Gehhilfen oder Rollatoren sowie Radfahrer, aber auch Rollstuhlfahrer - haben eines gemeinsam: Wenn Sie in Bus- oder Bahn einsteigen, brauchen sie einerseits eine leichte Zugangsmöglichkeit aber auch Platz zum Abstellen Ihres Gefährtes.

Die VAG schreitet beständig voran in der Beseitigung von Einstiegsbarrieren. Busse in Neigetechnik und speziell erhöhte Bordsteinkanten ermöglichen heute vielen Menschen mit Handicap den öffentlichen Nahverkehr zu betreten. Menschen, die das vor Jahren noch nicht konnten, können heute teilhaben. Jedoch erreichen uns immer wieder Beschwerden von Rollatornutzern und Rollstuhlfahrern, dass sie Busse nicht nutzen können, weil keine Stellplätze mehr frei sind. Ebenso sind Haltewunschknöpfe z.T. außer Reichweite von bewegungseingeschränkten Personen angebracht.

Eine Ausreichende Kapazität an Stellplätzen für Krankenfahrstühle, Rollatoren oder Kinderwägen ist entscheidend für die Nutzung des ÖPNV-Angebots durch die genannten Zielgruppen. Denn ohne Platz für das Gefährt nutzt auch der barrierefreie Einstieg nichts.

Die CSU-Stadtratsfraktion stellt daher zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung berichtet, inwieweit die VAG beim Ersatz und der Neuanschaffung von Bussen und Bahnen sowie bei der Planung der Innenausstattung die geänderten Bedürfnisse der Kunden berücksichtigt werden.

Wie wurde die Aufteilung von Sitzplätzen, Abstellplätzen, bzw. Kombiplätzen mit Klappsitzen dem Wandel angepasst, bzw. welche weiteren Schritte in der Innenausstattung der Verkehrsmittel sind für die Zukunft geplant?

Darüber hinaus wird über den aktuellen Stand des barrierefreien Ausbaus von Haltestellten, Bahnhöfen, Zugängen, etc. berichtet.

Mit freundlichen Grüßen

Fraktionsvorsitzender

